

MAK Strahlenschutzkurse 2027

Leistungsbeschreibung

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: KVBW_2026/05-0026_ZVS

Version 1.0

Stand:
13.05.2026

I. Vorwort

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (im folgenden Auftraggeber "AG") hat die Aufgabe, Verträge mit den Krankenkassen zu schließen, die Qualität der ärztlichen und psychotherapeutischen Leistungen zu sichern, Arztabrechnungsdaten zu bearbeiten und Rechtsfragen abzuwickeln. Die ca. 1.300 Mitarbeitenden an den Verwaltungsstandorten der Bezirksdirektionen Freiburg, Karlsruhe, Reutlingen, Stuttgart beraten und unterstützen die Ärzte bzw. Ärztinnen und Psychotherapeuten bzw. Psychotherapeutinnen vor Ort und ca. 1.200 Mitarbeitende in den derzeit 85 Praxen des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes stellen die ärztliche Versorgung in Baden-Württemberg in den sprechstundenfreien Zeiten sicher.

Die Management Akademie der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (MAK) ist eine Fortbildungseinrichtung für niedergelassene Vertragsärztinnen/Vertragsärzte, Vertragspsychotherapeutinnen/Vertragspsychotherapeuten und deren Praxismitarbeitenden. Sitz der MAK sind die vier Bezirksdirektionen der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg in Freiburg, Karlsruhe, Reutlingen und Stuttgart.

Die MAK bietet jährlich eine Vielzahl an Fortbildungen zu den Themenschwerpunkten Abrechnung/Verordnung, Betriebswirtschaft/Zulassung, Kommunikation, Praxis- und Qualitätsmanagement sowie zur Qualitätssicherung und -förderung an verschiedenen Veranstaltungsorten in Baden-Württemberg an. Bei der Durchführung ihrer Fortbildungsveranstaltungen wird sie von externen Referentinnen/Referenten bzw. von externen Fortbildungsanbietern unterstützt.

Im Zuge der Ausschreibung wird die Referentenleistung für drei Strahlenschutzkurse für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik („Röntgenschein“) vergeben.

II. Leistungsbeschreibung

1. Allgemeines

Im Rahmen ihrer Programmplanung für das Jahr 2027 beabsichtigt die MAK, Strahlenschutzkurse für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik ("Röntgenschein") im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

Jeder Strahlenschutzkurs umfasst neun Teile von jeweils eintägiger Dauer, wovon die Teile 3 und 9 in Praktikumspraxen stattfinden. Diese müssen ausgehend von unserem Veranstaltungsort (KVBW Stuttgart, Albstadtweg 11, 70567 Stuttgart) innerhalb von 45 Minuten erreichbar sein. Hierbei kann sowohl die Erreichbarkeit mit dem PKW als auch mit dem ÖPNV zugrunde gelegt werden. Es sind mindestens 4 Praktikumspraxen vorzuhalten.

2. Kursinhalte und -ziele

Ziel des Strahlenschutzkurses ist es, die notwendigen Kenntnisse zum Erwerb des Röntgenscheins nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) für den Bereich Röntgendiagnostik zu vermitteln. Der Strahlenschutzkurs umfasst 90 Unterrichtsstunden einschließlich 60 Stunden praktische Demonstrationen und Übungen sowie abschließender Prüfung. Die praktischen Übungen sind in Gruppen von 8 bis maximal 10 Teilnehmenden durchzuführen.

Zielgruppen des Kurses sind Personen mit einer abgeschlossenen medizinischen Ausbildung (wie z. B. Medizinische Fachangestellte), die unter ständiger Aufsicht und Verantwortung einer fachkundigen Ärztin oder eines fachkundigen Arztes Untersuchungen mit Röntgenstrahlen technisch durchführen.

Der Strahlenschutzkurs muss von der nach Landesrecht zuständigen Stelle anerkannt sein (§ 51 StrlSchV). Für Baden-Württemberg ist dies das Regierungspräsidium Tübingen.

Die Kursinhalte müssen geeignet sein, die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz in der Röntgendiagnostik für Personen mit sonstiger abgeschlossener medizinischer Ausbildung zu vermitteln.

2.1. Theoretischer Teil

- Anatomie und Röntgenanatomie
 - Allgemeine Begriffe und Kennzeichnungen
 - Knochen- und Gelenke
 - Atemorgane
 - Herz und Blutkreislauf
 - Verdauungstrakt
 - Harntrakt und Geschlechtsorgane
- Röntgenaufnahmetechnik
 - Erzeugung und Eigenschaften von Röntgenstrahlung
 - Ausbreitung und Wirkungen der Röntgenstrahlung
 - Dosisbegriffe und Dosimetrie
 - Röntgendiagnostische Untersuchungsmethoden und Untersuchungsgeräte einschließlich digitaler Bilderzeugung
 - Röntgenfilm und Filmverarbeitung
 - Belichtungstechnik
 - Bildqualität und Qualitätsbeurteilung
- Spezieller Strahlenschutz
 - Biologische Wirkungen von Röntgenstrahlen
 - Strahlenschutz der Beschäftigten
 - Strahlenschutz der Patienten
 - Rechtfertigende Indikation und Dosisminimierung
 - Referenzwerte und Arbeitsanweisungen
 - Strahlenschutzvorrichtungen und Strahlenschutzmittel
 - Röntgenuntersuchungen bei Schwangeren

- Dokumentationspflichten, Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen
 - Atomgesetz, Röntgenverordnung und Richtlinien hierzu
 - Empfehlungen der SSK
 - Fachkunden und Kenntnisse im Strahlenschutz
 - Leitlinien der Bundesärztekammer

2.2. Praktischer Teil

- Demonstrationen
 - Röntgenaufnahme- und Durchleuchtungseinrichtungen: Aufbau, Funktion, Strahlenschutzsituation
 - Filmentwicklung
 - Einsatz und Wirkung von Strahlenschutzmitteln
 - Typische Aufnahmefehler
- Praktische Übungen der Kursteilnehmenden zur Einstellung und Belichtung von Röntgenaufnahmen
 - Schädel-, Stamm- und Extremitäten-Skelett einschl. Spezialaufnahmen
 - Thorax
 - Abdomen
 - Röntgendiagnostik bei Kindern
 - Mammographie
- Praktische Übungen der Kursteilnehmenden zur Qualitätssicherung
 - Konstanzprüfung der Filmverarbeitung
 - Konstanzprüfung Direktradiographie
 - Konstanzprüfung Dokumentationseinrichtung

3. Qualifikationserfordernisse und Zugangsvoraussetzungen (Ausschlusskriterien)

Voraussetzung für die Durchführung von Strahlenschutzkursen für Medizinische Fachangestellte nach Strahlenschutzverordnung für den Anwendungsbereich Röntgendiagnostik ("Röntgenschein") sind:

3.1. Akkreditierung

Die Kurse sind von der nach Landesrecht zuständigen Stelle anerkannt (§ 51 StrlSchV). Kurse im Strahlenschutz können von der für die Kursstätte zuständigen Stelle nur anerkannt werden, wenn die Kursinhalte geeignet sind, das für den jeweiligen Anwendungsbereich erforderliche Wissen im Strahlenschutz zu vermitteln und die Qualifikation des Lehrpersonals und die Ausstattung der Kursstätte eine ordnungsgemäße Wissensvermittlung gewährleistet.

3.2. Dauer

Die tägliche Dauer eines Kurses soll zehn Unterrichtseinheiten nicht überschreiten.

3.3. Durchführung

Die Fortbildungsanbieterin oder der Fortbildungsanbieter führt die Prüfung durch. Eine Bescheinigung über den regelmäßigen und erfolgreichen Besuch des betreffenden Kurses wird nur ausgestellt, wenn sich die Fortbildungsanbieterin oder der Fortbildungsanbieter durch eine grundsätzlich schriftlich durchzuführende Prüfung überzeugt hat, dass die Kursteilnehmerin oder der Kursteilnehmer über das erforderliche Gesetzeswissen sowie über das für die Tätigkeit sonst erforderliche Wissen im Strahlenschutz verfügt. Wird die Prüfung ausnahmsweise mündlich durchgeführt, sind Inhalt und Verlauf schriftlich aufzuzeichnen.

3.4. Personal

Die Fortbildungsanbieterin oder der Fortbildungsanbieter verfügt über die geeigneten Lehrkräfte. Die Lehrkräfte für das jeweilige Fachgebiet müssen über das erforderliche Fachwissen und die Fähigkeit verfügen, das für den jeweiligen Anwendungsbereich erforderliche Wissen im Strahlenschutz in geeigneter Weise zu vermitteln.

3.5. Struktur

Die für die Durchführung von Kursen und Fortbildungsmaßnahmen notwendigen Strukturen sind vorhanden. Das schließt insbesondere das Vorhandensein geeigneter Praktikumspraxen für die Vermittlung der praktischen Kenntnisse mit ein.

3.6. Vertrag

Die Zusammenarbeit erfolgt auf der Basis des beiliegenden Muster-Referentenvertrags.

4. Teilnehmerzahlen

Der Auftragnehmer hat nur Anspruch auf die Abnahme der Mindestbestellmenge von 40 Teilnehmenden. Zusätzliche Teilnehmende werden nach Bedarf abgerufen; die geschätzte Bestellmenge beträgt 90 Teilnehmende. Bei der Kalkulation Ihres Angebots legen Sie bitte die Maximalbestellmenge von 120 Teilnehmenden zugrunde.

5. Terminübersicht

Die drei Kurse werden zu nachstehenden Terminen durchgeführt. Für eine genaue Übersicht vergleichen Sie bitte Anlage 2.

	Zeit	Ort
1. Kurs	März 2027	Stuttgart
2. Kurs	Juni 2027	Stuttgart
3. Kurs	November 2027	Stuttgart